

10. Mai 2012

Für weitere Informationen

Dr. Werner Lanthaler
Vorstandsvorsitzender
+49.(0)40.560 81-242
+49.(0)40.560 81-333 Fax
werner.lanthaler@evotec.com

Evotec AG
Manfred Eigen Campus
Essener Bogen 7
22419 Hamburg (Deutschland)

Evotec berichtet anhaltend starkes Umsatzwachstum im ersten Quartal 2012

- **STARKES UMSATZWACHSTUM VON 33%**
- **NEUE PHARMA-KOOPERATIONEN DURCH WACHSTUMSINITIATIVEN**
- **PROGNOSE 2012 BESTÄTIGT**

Hamburg, Deutschland – 10. Mai 2012: Evotec AG (Deutsche Börse: EVT, TecDAX) gab heute die Finanzergebnisse und die Geschäftsentwicklung für das erste Quartal 2012 bekannt.

- **Wachstumstrend hält an; Implementierung von Aktionsplan 2016 schlägt sich in den Q1-Ergebnissen nieder**
 - Konzernumsatz +33% auf 20,1 Mio. €
 - Geringer operativer Verlust von 1,3 Mio. € aufgrund hoher Anschubinvestitionen für EVT Execute
 - Anhaltend starke Liquidität von 57,1 Mio. €; beinhaltet noch nicht die Meilensteinzahlung von Andromeda/Teva (3,9 Mio. €) für die abgeschlossene Phase-III-Studie
- **EVT Execute: Vorabinvestitionen für Geschäftswachstum mit geplantem vorübergehendem Effekt auf die Bruttomarge; Evotecs Wirkstoffforschungsplattform durch hochmoderne Ansätze und Kapazitäten im Bereich Proteinproduktion erweitert**
 - Verlängerung des Proteomik-Vertrages mit Janssen Pharmaceutica
 - Mehrjährige Vereinbarung mit „The United States Environmental Protection Agency (EPA)“ im Bereich Compound Management (nach Ende der Berichtsperiode); Gesamtwert etwa 10 Mio. US-\$
- **EVT Integrate: Ausbau des Portfolios an Forschungsallianzen und guter Fortschritt in laufenden Kooperationen**
 - Evotec und Active Biotech verlängern und erweitern ihre Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Medizinalchemie (nach Ende der Berichtsperiode)
 - Evotec und IR Pharma vereinbaren Partnerschaft im Bereich Atemwegserkrankungen
- **EVT Innovate: Signifikantes Upside-Potenzial durch Entwicklungspartnerschaften und fokussierte Investitionen in innovative Forschung**
 - 3,9 Mio. € Meilenstein aus DiaPep277-Programm für Phase-III-Studie von Andromeda/Teva
 - EVT 401 in China mit Conba insbesondere für Entzündungskrankheiten verpartnert (nach Ende der Berichtsperiode)
 - Evotec und Harvard erweitern strategische Zusammenarbeit im Bereich Nierenerkrankung ('CureNephron')
 - Evotec und 4-Antibody bilden strategische Allianz zur

Innovationssteigerung in der Antikörperidentifizierung und -selektion (nach Ende der Berichtsperiode)

- 0,5 Mio. € Optionszahlung in Betazellregenerations-Kooperation mit MedImmune erreicht

— **Squeeze-out für DeveloGen vollzogen**

— **Finanzprognose für 2012 bestätigt**

- Anhaltendes zweistelliges Umsatzwachstum auf 88 bis 90 Mio. €

- Weiterer Anstieg des operativen Ergebnisses gegenüber 2011

- Starke Liquiditätsposition von mehr als 60 Mio. € trotz signifikanter Forschungsausgaben und Investitionen in den Ausbau von Fähigkeiten und Kapazitäten

1. Operative Performance

Evotecs operative Performance für das erste Quartal 2012 spiegelt das anhaltend starke Wachstum der Gesellschaft sowie die notwendigen Investitionen wider, um die langfristigen Kooperationen infolge der Implementierung von Evotecs Aktionsplan 2016 zu unterstützen und aufrechtzuerhalten.

Der **Konzernumsatz** für das erste Quartal 2012 stieg um 33% auf 20,1 Mio. € (2011: 15,1 Mio. €). Er beinhaltet einen Meilenstein aus Evotecs Entwicklungspartnerschaft mit Andromeda/Teva mit DiaPep277 (3,9 Mio. €) sowie Beiträge aus den Akquisitionen von Evotec München und Evotec San Francisco in Höhe von insgesamt 2,9 Mio. €. Erwartungsgemäß haben höhere Herstellungskosten des Umsatzes und höhere operative Aufwendungen zu einem **operativen Verlust** für das erste Quartal 2012 in Höhe von -1,3 Mio. € geführt (2011: -0,8 Mio. €). Evotec hat wiederholt darauf hingewiesen, dass das operative Ergebnis der Gesellschaft zwischen den Quartalen aufgrund des Zeitpunkts erfolgsbasierter Meilensteinzahlungen und von Verpartnerungen, die einen bedeutenden Einfluss auf die einzelnen Berichtsperioden haben können, stark variieren kann. Insgesamt ist das Unternehmen auf Kurs, für das Gesamtjahr eine erhöhte Profitabilität gegenüber 2011 zu erzielen (vor potenzieller Wertberichtigung und Änderungen der bedingten Gegenleistung). Der Bestand an **liquiden Mitteln**, der Bargeld und Wertpapiere umfasst, belief sich per Ende März 2012 auf 57,1 Mio. €. Darin ist die Meilensteinzahlung für DiaPep277 noch nicht enthalten, die zum 31. März 2012 als Forderung bilanziert war.

2. Evotec Aktionsplan 2016 – Effiziente Innovationslösungen

Update zu Forschungsallianzen, Entwicklungspartnerschaften und Status von präklinischen Programmen

A. EVT Execute: Geschäftswachstum bedingt Vorabinvestitionen mit vorübergehendem Effekt auf die Bruttomarge; Evotecs Wirkstoffforschungsplattform durch hochmoderne Ansätze und Kapazitäten im Bereich Proteinproduktion erweitert

Die Notwendigkeit, die Produktivität in der Forschung und Entwicklung zu steigern, erhöht den Druck auf pharmazeutische Unternehmen, Wirkstoffforschung und -entwicklung vermehrt auszulagern. Dabei geht der Trend zu großen, mehrjährigen Verträgen. EVT Execute bietet Evotecs Partnern in häufig langjährigen Beziehungen eine herausragende industrialisierte Hightech-Infrastruktur. Ziel ist es, den Kapitaleinsatz und die Innovationseffizienz hinter jedem Wirkstofftarget, an dem Evotecs Partner engagiert arbeiten, noch weiter zu optimieren. Partner, die mit Evotec arbeiten, bekommen Zugang zu den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und weltweit besten technologischen Infrastrukturen.

Verlängerung des Proteomik-Vertrags mit Janssen Pharmaceutica

Im März 2012 hat Evotec ihre langjährige Kooperation mit Janssen Pharmaceutica verlängert. Die Allianz wurde ursprünglich im Jahr 2007

mit Kinaxo (Evotec München) unterzeichnet und 2009 weiter verlängert. Im Rahmen der Vereinbarung wird Evotec ihre firmeneigenen hochmodernen Proteomik-Technologien einsetzen, um eine umfassende zelluläre Analyse von den bei Janssen in der Entwicklung befindlichen onkologischen Wirkstoffen zu ermöglichen. Evotecs einzigartige Proteomik-Plattform analysiert Signaltransduktionsprozesse bei Krebserkrankungen sowie ihre Veränderung nach Einsatz von Wirkstoffen und liefert so einzigartige Informationen über die Wirkweise der Substanzen in Zellen.

Mehrjährige Vereinbarung mit „The United States Environmental Protection Agency (EPA)“ im Bereich Compound-Management (nach Ende der Berichtsperiode)

Im April 2012 schloss Evotec eine mehrjährige Vereinbarung im Bereich Compound-Management mit der amerikanischen EPA. Der Vertrag sieht eine Laufzeit von fünf Jahren vor, und der Gesamtwert beträgt bis zu 7,7 Mio. € (etwa 10 Mio. US\$). Im Rahmen der Vereinbarung unterstützt Evotec mittels ihrer operativen Einheit in San Francisco die Chemikalien-Beschaffung, Analytik, Probenvorbereitung und das Proben-Management für EPAs „National Computational Center for Toxicology (NCCT)“. Diese Dienstleistungen dienen der Darstellung der Bioaktivität von EPAs Substanzbibliothek mit Namen ToxCast™ (beinhaltet bevorzugt umweltrelevante Chemikalien).

B. EVT Integrate: Ausbau des Portfolios an Forschungsallianzen und guter Fortschritt in laufenden Kooperationen

Evotec ist einer der wenigen Anbieter in der Wirkstoffforschung, der eine umfassende Outsourcing-Strategie anbieten kann. EVT Integrate stellt den umfangreichsten und systematischsten integrierten Prozess für Wirkstofftargets in Evotecs Kernkompetenzbereichen dar. In diesem Prozess spart Evotec nicht nur Kosten für seine Kunden ein, noch wichtiger ist die deutliche Zeitersparnis in dem Prozess durch eine schnelle Entscheidungsfindung über die weitere Entwicklung einer Substanz auf dem Weg zur Markteinführung. Evotec beabsichtigt, die Expertise besonders in ihren Kernindikationen Stoffwechselkrankheiten, Schmerz, Onkologie und ZNS deutlich auszubauen. In diesen integrierten Projekten teilt Evotec die Risiken der Wirkstoffforschung mit den jeweiligen Partnern und wird im Gegenzug am potenziellen zukünftigen Erfolg dieser Forschungsprojekte beteiligt.

Evotec und Active Biotech verlängern und erweitern ihre Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Medizinalchemie (nach Ende der Berichtsperiode)

Im April 2012 verlängerte und erweiterte Evotec ihre Zusammenarbeit mit Active Biotech auf dem Gebiet der Medizinalchemie, um ein bereits bestehendes gemeinsames Programm weiterzuentwickeln. Dieses Programm ist nach erfolgreicher Hit-Identifizierung in die Phase der Leitstrukturoptimierung eingetreten. Ziel dieses Programmes ist es, neue niedermolekulare Substanzen zu identifizieren, die mit einem von Active Biotech ausgewählten Target im Bereich der Immun- und Krebserkrankungen interagieren. Das Programm wurde im Jahr 2010 mit einem Hochdurchsatz- Screening gestartet. Danach wurde das Programm erweitert, um mithilfe der Evotec Hit-Identifikations-Plattform und ihrer integrierten Medizinalchemie-Plattform die gefundenen Treffer zu validieren und zu optimieren.

Evotec und IR Pharma vereinbaren Partnerschaft im Bereich Atemwegserkrankungen

Im Februar sind Evotec und IR Pharma eine exklusive strategische Allianz eingegangen, um integrierte Wirkstoffforschungslösungen im Bereich der Atemwegserkrankungen für Pharma- und Biotechnologieunternehmen anzubieten. IR Pharma verfügt über herausragende Expertise in der Pharmakologie von Atemwegserkrankungen, die auch eine Bandbreite validierter Modelle, fokussiert auf Asthma, Husten und chronisch obstruktiver Lungenkrankheit (COPD) umfasst, die Evotecs leistungsstarke

Wirkstoffforschungsplattform ideal ergänzen. Evotec ist mit dieser exklusiven Kollaboration in der Lage, seinen Partnern fokussierte, vollintegrierte Forschungsprogramme in dem Bereich der Atemwegs- und Entzündungskrankheiten anzubieten, und zwar vom Target bis hin zum präklinischen Entwicklungskandidaten.

C. EVT Innovate: Upside-Potenzial durch Entwicklungspartnerschaften und fokussierte Investitionen in innovative Forschung

Evotec entwickelt Lösungen, die sich an Bereiche mit dem größten und dringlichsten medizinischen Bedarf richten. Mit EVT Innovate verfolgt das Unternehmen die vielversprechendsten wissenschaftlichen Ansätze, um in diesen Bereichen etwas zu bewegen und neuartige Lösungsvorschläge voranzutreiben. Als Teil von Evotecs laufenden Forschungsaktivitäten werden bestimmte präklinische Projekte (z.B. Betazell-relevante Moleküle) zu frühen Startpunkten für Wirkstoffforschungsallianzen vorangetrieben. Evotec strebt an, ihre proprietären Ansätze mit pharmazeutischen Unternehmen gegen Abschlagszahlungen, laufende Forschungszahlungen sowie signifikante Meilensteinzahlungen und Umsatzbeteiligungen zu verpartnern.

Mithilfe dieser Strategie baut Evotec eine Wirkstoffpipeline auf, ohne das digitale Risiko, das normalerweise mit solchen Projekten verbunden ist, zu tragen. Um ihr Risikoprofil zu reduzieren, strebt Evotec weiter strategische Entwicklungspartnerschaften an, um so die weitere Entwicklung ihrer klinischen Projekte zu finanzieren. Das aktuelle klinische Portfolio des Unternehmens umfasst eine Reihe von Entwicklungspartnerschaften, in denen die Projekte vollständig von dem Partner finanziert werden.

3,9 Mio. € aus DiaPep277-Programm von Andromeda/Teva

Die erste von Andromeda Biotech und Teva Pharmaceutical (Andromeda/Teva) durchgeführte Phase-III-Studie mit DiaPep277, einem synthetischen Peptid in der Entwicklung zur Behandlung von Diabetes Typ 1, wurde im Jahr 2011 weitgehend abgeschlossen und hat alle primären Endpunkte erreicht. Auf Grundlage der Fertigstellung des Berichts dieser Phase-III-Studie und der fortgesetzten klinischen Entwicklung der Substanz wurde im ersten Quartal 2012 ein Meilenstein in Höhe von 3,9 Mio. € fällig. Die klinischen Daten sprechen eindeutig für die Fortsetzung des Entwicklungsprogramms.

EVT 401 in China mit Conba insbesondere für Entzündungskrankheiten verpartnert (nach Ende der Berichtsperiode)

Im April 2012 vergab Evotec an Zhejiang Jinhua Conba Bio-pharm. Co., Ltd. (Conba Pharmaceutical) eine Entwicklungs- und Vermarktungslizenz für ihren P2X7-Antagonisten EVT 401. Der Vertrag sieht vor, den Wirkstoff für entzündliche Krankheiten beim Menschen in China zu entwickeln. Evotec behält die Rechte an der Substanz in ophthalmologischen Indikationen, in den Indikationen chronisch-obstruktive Lungenkrankheit (COPD) sowie Endometriose. Evotec erhält eine kleine Vorabzahlung, Entwicklungs- und kommerzielle Meilensteinzahlungen von mehr als 60 Mio. € sowie abgestufte Umsatzbeteiligungen im zweistelligen Prozentbereich. Mit dieser Vereinbarung erhält Conba Pharmaceutical die exklusiven Rechte, die Substanz im chinesischen Markt zu entwickeln und zu kommerzialisieren. Evotec hat das Recht, alle von Conba Pharmaceutical erhobenen klinischen Daten zur potenziellen weiteren Entwicklung von EVT 401 in anderen Märkten zu nutzen.

P2X7-Rezeptor-Antagonisten bieten einen neuen Ansatz zur Behandlung von Entzündungskrankheiten. Evotec hat eine erste Phase-I-Studie mit einer Einfachgabe von EVT 401 bereits im Jahr 2010 abgeschlossen. Conba Pharmaceutical wird weiterführende klinische Studien mit EVT 401 in China im Bereich der Entzündungskrankheiten initiieren.

Evotec und Harvard erweitern strategische Zusammenarbeit im Bereich Nierenerkrankung ('CureNephron')

Im Januar 2012 gab Evotec eine zweite strategische Vereinbarung mit der Harvard Universität, diesmal mit dem Brigham and Women's Hospital, zur Erforschung und Entwicklung neuer Biomarker und zur Behandlung von Nierenleiden bekannt ('CureNephron'). Die erste Zusammenarbeit 'CureBeta' wurde im März 2011 zur Entwicklung neuer Diabetes-Therapien auf Basis der Regeneration von Beta-Zellen geschlossen.

In der Zusammenarbeit verfolgen die Kooperationspartner systematische und unvoreingenommene Ansätze zur Identifizierung von Mechanismen, welche für Nierenerkrankungen relevant sind, und verfolgen insbesondere Mechanismen mit dem Potenzial, zu krankheitsmodifizierenden Therapien zu führen. Auf diese Weise sollen neue therapeutische Targets sowie Biomarker gefunden und entwickelt werden, die eine verbesserte Diagnose, Überwachung sowie Behandlung von chronischen und akuten Nierenleiden ermöglichen – Erkrankungen, die mit hohen Morbiditäts- und Sterberaten verbunden sind. Diese neue Kollaboration ist ein großartiges Beispiel dafür, traditionelle akademische und industrielle Kräfte zu vereinen, um führende Grundlagenforschung schneller in Medikamente zu übersetzen.

Evotec und 4-Antibody bilden strategische Allianz zur Innovationssteigerung in der Antikörperidentifizierung und -selektion (nach Ende der Berichtsperiode)

Im Mai 2012 haben Evotec und 4-Antibody eine strategische Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, die es Evotec ermöglicht, über ihre führende Expertise in der Erforschung und Entwicklung niedermolekularer Wirkstoffe hinaus voll integrierte Forschungs- und Entwicklungsleistungen von Antikörpern anzubieten. Evotecs neu und einzigartiger Ansatz im Hochdurchsatz- und High-Content-Screening in Verbindung mit 4-Antibodys Hochdurchsatz-Antikörper-Selektionstechnologie ermöglicht nun das Screening von großen und hochdiversen Antikörper-Bibliotheken, um gewünschte Funktionalität und Aktivität bereits in einem weitaus früheren Stadium zu erkennen. Dieser einzigartige kombinierte Prozess soll zu einer wesentlichen Reduzierung der Ausfallquoten in späteren Entwicklungsstadien führen. Evotec wird eine Vorabzahlung in Höhe von 2 Mio. € an 4-Antibody leisten. Diese Vorabzahlung wird vollständig durch zukünftige Erträge zurückerstattet. Beide Partner werden die Gewinne aus gemeinsamen Projekten teilen.

0,5 Mio. € Optionszahlung in Betazellregenerations-Kooperation mit MedImmune erreicht

Im März 2012 hat Evotec aus der Betazellregenerations-Kooperation mit MedImmune eine 0,5 Mio. € Erweiterungsoptionszahlung erreicht. Der Kooperationsvertrag wurde 2010 unterzeichnet. Diese Entwicklung unterstreicht deutlich das strategische Engagement beider Partner für dieses Projekt.

3. Update zu Akquisitionen

Squeeze-out für DeveloGen vollzogen

Im Januar 2012 hat Evotec den Squeeze-out für die DeveloGen AG durch formelle Eintragung in das Handelsregister vollzogen. Dadurch wurden Zahlungen an ehemalige Minderheitsgesellschafter von DeveloGen in Höhe von 12,75 € pro Aktie, d.h. insgesamt 176.217,75 €, ausgelöst. Die Gesellschaft wurde in Evotec (Göttingen) AG umbenannt.

Darüber hinaus unterliegen alle Tranchen der Aktien aus der Akquisition von Kinaxo im April 2011 seit dem 17. April 2012 keiner Lock-up-Vereinbarung mehr.

4. Prognose 2012

Finanzprognose für 2012 bestätigt

Alle am 20. März 2012 in Evotecs Geschäftsbericht 2011 (Seite 66 und 67) veröffentlichten Finanzziele bleiben unverändert. Im Jahr 2012 erwartet Evotec ein zweistelliges Wachstum des Konzernumsatzes auf 88 bis 90 Mio. €. Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung sollen 2012 in etwa auf Vorjahresniveau bei ungefähr 10 Mio. € verbleiben. Das Unternehmen wird sich weiterhin auf erstklassige Innovation fokussieren. Auf dieser Basis sollte sich das operative Ergebnis von Evotec (vor potenzieller Wertberichtigung und Änderungen der bedingten Gegenleistung) im Jahr 2012 gegenüber 2011 weiter verbessern. Das operative Ergebnis kann jedoch zwischen den Quartalen und Vorjahresperioden deutlich schwanken, da der Zeitpunkt erfolgsbasierter Meilensteine und von Verpartnerungen nicht für bestimmte Berichtsperioden genau vorausgesagt werden kann.

2012 wird ein weiteres Jahr, in dem Evotec bedeutende Investitionen tätigen wird, die sogar das hohe Niveau der Investitionen im Jahr 2011 übersteigen werden. Mehr als 10 Mio. € sind geplant, um Evotecs Kapazitäten langfristig auszubauen. Da ein signifikanter Anteil des aus dem operativen Geschäft generierten Geldes so reinvestiert wird, erwartet das Unternehmen, auf Basis unveränderter Wechselkurse gegenüber Ende 2011 am Jahresende 2012 seine Liquidität bei über 60 Mio. € zu halten. Darin ist jedoch kein Mittelabfluss für mögliche Akquisitionen und damit verbundene Zahlungen berücksichtigt.

Webcast / Telefonkonferenz

In einer Telefonkonferenz in englischer Sprache werden die wesentlichen Ergebnisse und Schwerpunkte aus dem Berichtszeitraum näher erläutert sowie über die aktuelle Geschäftsentwicklung berichtet:

Details der Telefonkonferenz:

Datum: Donnerstag, 10. Mai 2012

Uhrzeit: 09.30 Uhr (deutsche Zeit)

Von Europa:

+49-(0)-6103-485-3001 (Deutschland)

+44-207-153-2027 (UK)

Von den USA: +1-480-629-9822

Zugangscode: 4534463

Sollten Sie sich per Telefon einwählen, so können Sie die Präsentation parallel dazu im Internet unter www.equitystory.com, Passwort: evotec0512, verfolgen.

Details zum Webcast

Zur Teilnahme am *Audio-Webcast* finden Sie einen Link auf unserer Homepage: www.evotec.com. Hier wird auch die Präsentation kurz vor der Veranstaltung zum Download zur Verfügung gestellt.

Eine Aufnahme der Telefonkonferenz wird für 24 Stunden unter den Telefonnummern +49 69 58 99 90 567 (Deutschland), +44 207 959 6720 (UK) und +1 303 590 3030 (USA), Passcode: 4534463#, verfügbar sein. Zusätzlich wird der Webcast auf unserer Website unter: <http://www.evotec.com> /Investoren /Finanzen/ Finanzberichte-2010-2012/ archiviert.

ÜBER EVOTEC AG

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen

im Bereich der Wirkstoffforschung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab. Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel Neurowissenschaften, Schmerz, Stoffwechselerkrankungen, Krebs und Entzündungskrankheiten ist Evotec heute einzigartig positioniert. Evotec arbeitet in langjährigen Forschungsallianzen mit Partnern wie Boehringer Ingelheim, CHDI, Genentech, MedImmune/AstraZeneca oder Ono Pharmaceutical zusammen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über Entwicklungspartnerschaften und über eine Reihe von eigenen Wirkstoffkandidaten in der klinischen sowie in der präklinischen Entwicklung. Dazu gehören Partnerschaften mit Boehringer Ingelheim, MedImmune und Andromeda (Teva) im Bereich Diabetes und mit Roche auf dem Gebiet der Alzheimer'schen Erkrankung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com.

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.